

Zur Ausstellung „Abgespielt?“

Die Ausstellung von Susanna Beyer in der Volkshochschule Weimar zeigt Schauspiellegenden und Sujets der Filmgeschichte der 30er- bis 70er-Jahre. Zu sehen sind u.a. Charlie Chaplin, Marlene Dietrich, James Dean und Elvis Presley.

Die Frage des Ausstellungstitels bezieht sich auf verschiedene Aspekte. Zum einen sieht man diese Filme kaum noch im Kino, zum anderen werden sie auch nur noch selten von einer Filmrolle abgespielt. Der dritte Aspekt ist, dass die Künstlerin ihre Porträt-Collagen auf „abgespielten“ Theaterkulissen gemalt hat. Was die Frage aufwirft: Ist das Alte wirklich schon abgespielt, vergessen und vorbei oder begegnen wir den Schauspielerinnen und Schauspielern, die sich mit Mimik, Gestik und Szenen in unser Gedächtnis eingebrannt haben, neu?

Die Künstlerin Susanna Beyer ist ausgebildete Theaternalerin und seit 1990 am Deutschen Nationaltheater Weimar tätig. Leidenschaft, Dynamik und Spontanität sind ihr für den künstlerischen Akt unverzichtbar. Sie lässt sich von den vorgefundenen Farben, Formen und Oberflächenstrukturen der Kulissenausschnitte inspirieren und nimmt sie als Ausgangspunkt für den kreativen Prozess. Mit schichtweisem Anordnen und Setzen von kräftigen und oft komplementären Farben im Bereich von Licht und Schatten werden Charakteristika herausgearbeitet und das Comeback der Schauspiellegenden auf dieser Art von Leinwand eingeleitet.

Viel Spaß beim Betrachten wünscht  
Ihre Volkshochschule Weimar!

Volkshochschule Weimar  
Graben 6  
99423 Weimar  
03643 88 58 0  
[www.vhs-weimar.de](http://www.vhs-weimar.de)



Die Volkshochschule Weimar lädt

Sie und Ihre Freunde

zur Eröffnung der Ausstellung von

Susanna Beyer

„Abgespielt?“

am 02. Februar 2017 um 17. 30 Uhr

in das VHS-Haus I

am Graben 6 sehr herzlich ein.

Einführende Worte:

Ulrich Dillmann,

Leiter der Volkshochschule Weimar

Musik:

Cindy Weinhold